

Mariannes Kolumne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **107 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



mariannes Kolumne

Hallo zusammen

Das war wieder einmal ein sehr erfreuliches Erlebnis, welches ich kürzlich hatte.

Bis anhin bereitete ich mich kurz vor der Abreise jeweils mental schon darauf vor, wie ich die lange Flugzeiten jeweils überstehen soll, da ich im Flugzeug nie von den alleraktuellsten Blockbuster-Filmen profitieren konnte. Dies ganz einfach, weil nie ein einziger Film mit Untertitel verfügbar war.

Auf den Flügen, welche sich im asiatischen Raum bewegten, waren manchmal mandarin-chinesische und japanische Untertitelung abrufbar. Diese jedoch brachten mir nichts, da ich die Sprache Mandarin leider noch nicht beherrsche. Ausserdem waren die grosse Untertitelungen jeweils lästig, weil diese praktisch den ganzen Bildschirm verdeckten.

Ein Buch im Flugzeug zu lesen, ist aufgrund der Lichtverhältnisse für mich schwierig, denn entweder ist das Licht zu schwach oder extrem grell. Es ist wohl auch ergonomischer Sicht nicht gerade förderlich, über längere Zeit in einer solchen Position zu lesen. Tja, ihr könnt euch ungefähr ein Bild machen, wie ich jeweils meine Flüge, vor allem die langen nach Down Under, verbrachte. Meistens döste ich so vor mich hin oder bewegte mich hauptsächlich in den Gängen. Aus diesem Grund lasse ich mich immer an einem Gangplatz platzieren ;-). Hat alles auch seine Vorteile.

Kürzlich entdeckte ich etwas ganz Tolles. Ehrlich gesagt, weiss ich gar nicht, ob es eine Neuheit der Emirates Airline ist oder andere Airlines inzwischen auch schon nachgezogen haben. Neulich flog ich mit dieser Fluggesellschaft via die Vereinigten Arabischen Emirate an meine Enddestination. Ich zappte durch das Board-Filmprogramm, denn es interessierte mich, welche Filme gerade aktuell auf dem Markt sind.

Einen Film, dessen Inhalt man sich selber schnell erzählt hatte, schaute ich wie so oft schon in der Vergangenheit ohne Ton. Doch bis zum Schluss hielt ich es verständlicherweise nicht aus. Kurz vor Landung, der Flug war ja so kurz, dachte ich, «Madagaskar 3» ist ein weiterer Film, der mich aufgrund seiner witzigen Animationen garantiert zum Lachen bringen kann, ohne dessen Inhalt zu verstehen müssen.

Dies machte ich, und als ich den Film abspielen lassen wollte, kam zu Beginn die Sprachauswahl. Dort entdeckte ich per Zufall ein mir bereits von meinem fast dreijährigen Australien-Aufenthalt bekanntest Symbol. Nämlich «CC», welches «Closed Captions» – komplette Untertitelung heisst. YAY! Welch eine Freude herrschte da! Auf einmal fand ich es ganz dumm, dass wir schon fast in Dubai waren und ich somit den vollständig untertitelten Film nicht zu Ende schauen konnte. Aber wie sagt man so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt... und so war es auch. Denn, im nächsten Flugzeug, ebenfalls von der Emirates Airlines war «Madagaskar 3» wiederum im Angebot. Suuuuper, super, und was machte ich nun? So kannte ich mich ja gar nicht – ich verbrachte die Flugzeit mit nonstop in die Glotze gucken... gelacht habe ich sehr viel, da ich den ganzen Film dank Untertitelung verstand. Dies beflügelte mich derart, so dass ich gleich noch zwei weitere Filme mit CC anschaute.

Ihr könnt euch jetzt vorstellen, wie sehr ich mich schon auf den Rückflug freute, es hatte ja noch so viele Filme im Angebot ;-). Recherchen auf dem Rückflug haben

ergeben, dass bei weitem noch nicht alle Filme über diese CC-Option verfügen. In erster Linie sind eher einmal die neuen Animationsfilmen und sonst auch neuere Filme bereits entsprechend ausgestattet.

Vermutlich kommt das daher, dass diese als DVD erworben werden und somit diese Untertitel-Optionen anbieten. Natürlich ist alles auf Englisch untertitelt, aber das ist für mich ja absolut kein Problem. Im Gegenteil, ich schaue alle DVD-Filme wenn es geht auf nur Englisch, das meistens die Originalsprache ist oder sonst in der Originalfassung bzw. Deutsch gesprochen und Englisch untertitelt.

Obwohl ich noch keine blasse Ahnung habe, wann und wohin es mich das nächste Mal per Flugzeug zieht, bin ich jetzt schon auf die nächste Flugreise gespannt. Parallel dazu werde ich gleich mal Nachforschungen betreiben, ob man bereits im Vorfeld abklären kann, welche Airlines schon auf den Zug aufgesprungen sind.

Auch bin ich neugierig, welches die nächste Idee sein wird, die uns Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung im Alltag entsprechend unterstützt. Wie wann und wo auch immer dies sein wird – ich hoffe, ich darf dabei sein und diese Lancierung miterleben!

Hiermit wünsche ich Euch einen schönen ausklingenden Winter.

Herzlich

Marianne Gegeckas
sonos-Vorstandsmitglied
marianne.gegeckas@sonos-info.ch